Ausschuss für Verwaltung, Wirtschaft und Gesundheit
des Schwarzwald-Baar-Kreises
Sitzung am 16.07.2018

Drucksache Nr. 074/2018 öffentlich

Sachstandsbericht Gäubahn

Anlagen: **keine**
Gäste: **Herr Rainer Kaufmann, Verbandsdirektor a. D., Geschäftsführer Interessenverband Gäu-Neckar-Bodensee-Bahn**

Sachverhalt:

Bekanntermaßen haben die Schweiz und Deutschland bereits 1996 im Staatsvertrag von Lugano vereinbart, den Fernverkehr zwischen Zürich und Stuttgart deutlich zu beschleunigen. Der dafür notwendige Ausbau der Schieneninfrastruktur war im Jahr 2003 bereits im vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplanes aufgenommen. Im aktuellen Verkehrswegeplan 2030 ist sie erneut im vordringlichen Bedarf aufgeführt, nachdem sie zeitweise zurückgestuft worden war.

Im Jahr 2009 hat die DB Netz mit den Planungsarbeiten für den zweigleisigen Ausbau des Streckenabschnitts Horb bis Neckarhausen begonnen. Die Planungskosten wurden vom Interessenverband Gäu-Neckar-Bodensee-Bahn (IV GNBB) und dem Land Baden-Württemberg vorfinanziert. Seit Ende April liegt der Planfeststellungsbeschluss für diesen Streckenabschnitt vor.

Parallel zur Planung der Infrastruktur wird zudem darüber diskutiert, ob auf der Strecke Neigetechnikzüge zum Einsatz kommen sollen. Hierzu hat das Land Baden-Württemberg ein Gutachten in Auftrag gegeben.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die IV GNBB engagiert sich seit vielen Jahren, dass die Planungen tatsächlich umgesetzt werden und hat wesentlich zum Fortschritt des Projektes beigetragen. Der Geschäftsführer der Interessengemeinschaft, Herr Rainer Kaufmann, Verbandsdirektor a. D. wird in der Sitzung den aktuellen Stand zum Thema Gäubahnausbau präsentieren.

Der Ausschuss wird um Kenntnisnahme gebeten.